

# Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

## Wagold und Horb.

No 46.

Freitag, den 7. Juni

1850

### Oberamt Wagold.

Das Kontingent für die diesjährige Aushebung im hiesigen Oberamtsbezirk schließt mit der Loosnummer 172, was unter der Bemerkung bekannt gemacht wird, daß die Inhaber der höheren Loosnummern als entbunden von der Militärpflicht anzusehen sind und alsbald in das Verhältniß der Landwehrpflicht übertreten.

Den 5. Juni 1850.

Königliches Oberamt.  
Wiebbeckinf.

### Oberamt Horb.

**Rekruten-Kontingents-Grenze.**  
Die Kontingents-Liste des Oberamts Horb für die diesjährige Aushebung schließt sich mit der Loosnummer 79, was unter der Bemerkung bekannt gemacht wird, daß die Inhaber der höheren Loosnummern als entbunden von der Militärpflicht anzusehen sind und alsbald in das Verhältniß der Landwehrpflicht übertreten.

Den 4. Juni 1850.

K. Oberamt. Lindenmajer.

### Oberamtsgericht Wagold.

Hatterbach,

Gerichtsbezirks Wagold.

### Bürgschafts-Gläubiger-Aufruf.

Die Erben des längst verstorbenen Johann Michael Saur, gewesenen Schuhmachers und Stadtraths zu Hatterbach, vermuthen, es möchte ihr Erblasser ihnen zur Zeit unbekannte Bürgschafts-Verbindlichkeiten eingegangen haben. Auf Ansuchen dieser Erben werden daher alle diejenigen, welche aus einer Bürgschaft Ansprüche an den r. Saur oder dessen Erben zu machen haben, aufgefordert, dieselben binnen der Frist

von 45 Tagen

dahier geltend zu machen, widrigenfalls den letzteren alle ihnen dermal zustehenden Einreden auch für die Zukunft vorbehalten werden würden.

So beschloßen im Königlichen Oberamtsgericht Wagold den 14. Mai 1850.

Königliches Oberamtsgericht.  
Riß, A.-B.

### Oberamtsgericht Horb.

Altheim und Lügenhart,  
Oberamt Horb.

### Schuldenliquidationen.

In den hiernach genannten Santsachen werden die Schulden-Liquidationen und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen an den unten bezeichneten Tagen in den Wohnorten der Schuldner vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezesß, in dem einen wie in dem andern Falle, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Hiebei wird bemerkt, daß die nicht liquidirenden Gläubiger, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in der auf die Liquidations-Verhandlung nächstfolgenden Gerichtssitzung durch Bescheid werden von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber werde angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleiches, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Johannes Kläger, Wittwe von Altheim,

am Freitag dem 21. Juni d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause in Altheim.

Christian Ott, Schuster von Lügenhart,

am Donnerstag dem 27. Juni d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause in Lügenhart.

Den 25. Mai 1850.

Königliches Oberamtsgericht.  
Harimann.

### Oberamtsgericht Wagold.

Wagold.

### Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Santsachen ist zur Schulden-Liquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleiches, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Gottlob KENZ, Tuchmacher von Hatterbach,

Freitag den 2. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Hatterbach.

Martin Weber, Schmid von Oberthalheim,

Mittwoch den 3. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Oberthalheim.

Jakob Seeger, Schuster von Böfingen,

Donnerstag den 4. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Böfingen.

Gottlob Dengler, Badwirth von Köthenbach, Gemeinde-Verbands Wagold,

Freitag den 5. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Wagold.

Königliches Oberamtsgericht.  
v. Rom.



Oberamtsgericht Horb.

Horb.

Schulden-Liquidation.

In nachgenannter Santsache wird die Schulden-Liquidation und die gesetzlich damit verbundene weitere Behandlung an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezejß, in dem einen wie in dem andern Fall, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleiches, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Josef Emel, Zimmermann, gew. Schultheiß in Mühringen,  
Mittwoch den 26. Juni,  
Morgens 9 Uhr,  
auf dem Rathhause in Mühringen.  
Den 29. Mai 1850.

Königliches Oberamtsgericht.  
Hartmann.

Forstamt Altenstaig.

Revier Pfalzgrafenweiler.

Holz-Verkauf.

Von dem diesjährigen Schlag-Erzeugniß wird am Montag, Dienstag und Mittwoch, dem 17., 18. und 19. d. Mts., folgendes Material versteigert werden.

1) Im Pfahlberg:

- 10 Stücke tannene Hagschnangen,
- 4775 Stücke Hopfenstangen,
- 3800 Stücke Floschwieden,
- 6125 Stücke Bohnensteden,
- 9 Klafter tannene Scheiter,
- 50<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Klafter tannene Prügel,
- 34<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter Reissachprügel,
- 214 Stücke tannene gebundene Wellen,
- 1200 Stücke tannene ungebundene Wellen;



- 2) im Weilerwald I., e., Pa-  
phenteich:  
99 Stämme tannenes Langholz,  
29 Stücke tannene Säglöße,  
13<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Klafter tannene Scheiter,  
1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter tannene Prügel,  
3 Klafter tannene Rinde,  
100 Stücke tannene gebundene Wellen;
- 3) im Weilerwald I., d., Glas-  
wiese:  
227 Stämme tannenes Langholz,  
11 Stücke tannene Säglöße,  
1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter buchene Scheiter,  
21<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Klafter tannene Scheiter,  
5 Klafter tannene Prügel,  
10 Klafter tannene Rinde;
- 4) Weilerwald, e., Findel-  
weg:  
230 Stämme tannenes Langholz,  
13 Stücke tannene Säglöße,  
5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter buchene Scheiter,  
2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Klafter buchene Prügel,  
18 Klafter tannene Scheiter,  
5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Klafter tannene Prügel,  
4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter tannene Rinde,  
162 Stücke buchene Wellen,  
1389 Stücke tannene Wellen;
- 5) im Weilerwald III., e.,  
Ebene:  
37 Stücke Nugholzbuchen,  
194 Stämme tannenes Langholz,  
31 Stücke tannene Säglöße,  
22 Stücke tannene Hagschnangen,  
69<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter buchene Scheiter,  
14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter buchene Prügel,  
22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter tannene Scheiter,  
9 Klafter tannene Prügel,  
5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Klafter tannene Rinde,  
950 Stücke buchene Wellen,  
1200 Stücke tannene Wellen;
- 6) Weilerwald IV., e., Herr-  
gottsbühl:  
152 Stämme tannenes Langholz,  
20 Stücke tannene Säglöße,  
5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Klafter buchene Scheiter,  
1 Klafter buchene Prügel,  
11 Klafter tannene Scheiter,  
3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Klafter tannene Prügel,  
2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Klafter tannene Rinde,  
100 Stücke buchene Wellen,  
1100 Stücke tannene Wellen;
- 7) Weilerwald V., b., Frieden-  
hütte:  
73 Stücke Nugholzbuchen,  
143 Stämme tannenes Langholz,  
13 Stücke tannene Säglöße,  
39 Klafter buchene Scheiter,  
9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Klafter buchene Prügel,  
13<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Klafter tannene Scheiter,  
4 Klafter tannene Prügel,  
2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter tannene Rinde,  
800 Stücke buchene Wellen,  
888 Stücke tannene Wellen.

Das Lang- und Klogholz, unter welschem ersterem sich 194 Stämme erster Preisklasse befinden, kommt am 17. Juni, das übrige Material am 18. und 19. Juni zur Versteigerung.

Die Zusammenkunft findet am ersten und zweiten Tage in dem Schlag Ebene bei Kälberbronn, am dritten Tage im Pfahlberg, auf der Freudensädler Straße, beim Kuglerischen Hause, je Vormittags 9 Uhr, statt.

Altenstaig, den 5. Juni 1850.  
Königliches Forstamt.  
Grüninger.

Rentamt Berneck.

Berneck.

Langholz- und Säglößeverkauf.

Am Donnerstag dem 13. d. M., Nachmittags 1 Uhr, wird die unterzeichnete Stelle 800 Stücke Langholz und 150 Säglöße im Aufstreich verkaufen; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 1. Juni 1850.  
Freiherrl. von Gültlingensches Rentamt.  
Nestlen.

Beuren, Oberamts Nagold.

Holzverkauf.

Die hiesige Gemeinde hat in ihrem Gemeindewald Beurerer Berg ungesähr 110 Stämme rothtannenes Holz bauen lassen, in der Qualität vom 60ger abwärts bis zum 30ger,

welches nahe an der Nagold und der neuen Sägmühle liegt.

Dieses Holz kommt am Dienstag dem 11. Juni d., Mittags 1 Uhr, auf dem Rathszimmer dahier zum öffentlichen Verkauf, wobei zu bemerken ist, daß dieses Holz noch zu Klog- oder Langholz gemacht werden kann.

Liebhaber hierzu, können am obigen Tage des Verkaufs Einsicht hievon nehmen und dann der Verkaufs-Verhandlung auf die bestimmte Zeit anwohnen.

Den 30. Mai 1850.

Schultheiß Seeger.

Spielberg, Oberamts Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

Die Liegenschaft des in Sant gera-

thenen Fuhrman

eingelade Den

Vdt. Sd

Ober Aus Wacker am

wozu d werden. Den

Vdt. Sd

Sch

Lie

wegen m nachbesich Fre

auf hiesig wege ver

Ein Sch Br mit schaf eing Bra bare kam der Frü lung müß

ungefä Beck



thenen Johann Georg Kalmbach,  
Fuhrmanns dahier, wird  
am 15. Juni d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
 auf hiesigem Rathszimmer  
wiederholt zum Verkauf ge-  
bracht, wozu die Liebhaber  
eingeladen werden.

Den 4. Juni 1850.

Güterpfleger:

Gemeinderath Knäufler.

Bdt. Schultzeiß Hauser.

Bödingen,

Oberamtsgerichtsbezirks Nagold.

**Ziegenschaftsverkauf.**

Aus der Gantmasse des Christian  
Wackebüt, Bäckers dahier, wird  
am Montag dem 1. Juli d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr,



seine sämtliche  
Ziegenschaft auf  
hiesigem Rath-  
hause verkauft,  
wozu die Kaufsliebhaber eingeladen  
werden.

Den 1. Juni 1850.

Güterpfleger:  
Rothfuß.

Bdt. Schultzeiß Koch.

Bollmaringen,

Oberamts Horb.

**Schildwirthschafts-, Bier-  
brauerei-**

und

**Ziegenschafts-Verkauf.**



Höherem Auftrage zu  
Folge werden dem Au-  
gustin Armbruster,  
Löwenwirths dahier,  
wegen mehrerer eingeklagten Schulden  
nachbeschriebene Gegenstände am

Freitag dem 28. Juni d. J.,

Mittags 12 Uhr,

auf hiesigem Rathhause im Exekutions-  
wege verkauft:

Gebäude:

Ein zweistödiges Wohnhaus sammt  
Scheuer unter einem Dach, die  
Wirthschaft zum Löwen dahier,  
mit der dinglichen Schildwirth-  
schaftsgerechtigkeit nebst der darin  
eingerichteten Bierbrauerei und  
Branntweinbrennerei, mit 3 heiz-  
baren Zimmern, Küche, Speise-  
kammer, hinlänglichem Platz auf  
der Bühne zu Aufbewahrung von  
Früchten und Futter, nebst Stal-  
lung und Keller und einem Ge-  
müsegarten beim Haus.

Güter:

ungefähr 18 Morgen Wiesen und  
Acker.

Sämmtliche Ziegenschaft befindet sich  
in gutem Zustande.

Kaufsliebhaber werden hiezu mit dem  
Bemerkten höflich eingeladen, daß solche  
sich mit obrigkeitlich beglaubigten Ver-  
mögens- und Prädikats-Zeugnissen zu  
versehen haben.

Die Verkaufsgegenstände können täg-  
lich eingesehen und die näheren Bedin-  
gungen am Tage des Verkaufs ver-  
nommen werden.

Den 29. Mai 1850.

Schultzeißnamt.

Wolkenfak.

Hoffett,

Oberamts Calw.

**Ziegenschafts-Verkauf.**

Am Samstag dem 15. Juni d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,



wird auf dem  
Rathszimmer in  
Neuweiler dem  
Adam Friederich  
Mast, Bauern zu Hoffett, folgende  
Ziegenschaft im Wege der Hülfsvoll-  
streckung im öffentlichen Aufstreich ver-  
kauft.

Eine zweistödiges Behausung mit  
Stallungen,

eine Scheuer mit gewölbtem Keller,  
ein Brunnenhaus mit Holzschopf und  
Backofen beim Haus, auf diesen  
Gebäuden ruht Bau- und Brenn-  
holz-Gerechtigkeit;

die Hälfte an 27 Morgen 2 Viertel  
der Hausacker,

5 Morgen 2 Viertel der Zimmeracker,  
die Hälfte an 1 Morgen 2 Viertel  
Garten,

2 Morgen 3/4 Viertel Wiesen im  
Kleinenzthal,

die Hälfte an 10 Morgen 3 Viertel  
Wald.

Kaufsliebhaber, hier unbekannt mit  
Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen  
versehen, werden hienut eingeladen.

Den 10. Mai 1850.

Schultzeiß Seeger.

Haiterbach,

Oberamts Nagold.

**Del-, Reib-, Walk-**

und

**Schleifmühle-Verkauf.**



Im Wege der Hülfsvollstreckung  
kommt das dem Fried. Hel-  
ber, Tuchmacher dahier, zu-  
gehörige Wohnhaus mit zwei  
Wohnungen und Scheuer, außerhalb  
der Stadt, an der Straße nach Nagold  
liegend, am

Mittwoch dem 12. Juni l. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause zum noch-  
maligen Verkauf im öffentlichen Auf-  
streich.

In diesem Gebäude, welches sich in  
gutem Zustande befindet, ist eine  
Del-, Walk-, Reib- und Schleif-  
Mühle eingerichtet, zu deren Be-  
trieb hinlängliche Wasserkraft vor-  
handen ist. Dasselbe ist bereits zu  
2200 fl. angekauft.

Indem die Liebhaber hiezu eingela-  
den werden, wird noch bemerkt, daß  
sich auswärtige Kaufslustige mit Pra-  
dikats- und Vermögenszeugnissen zu ver-  
sehen haben.

Den 30. Mai 1850.

Stadtschultzeißnamt.

Maier.

Unterthalbeim,

Oberamts Nagold.

**Wiederholter**

**Ziegenschafts-Verkauf.**

Aus der Gant-  
masse des Georg  
Anton Gög da-  
hier wird noch-  
mals am

Freitag dem 14. Juni d. J.,

Morgens 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf  
gebracht:

Gebäude:

ein zweistödiges Wohnhaus und  
Scheuer unter einem Dach mit  
Branntweinbrennerei- und Essig-  
siederei-Einrichtung,

ungefähr 7 Morgen Ackerfeld und  
ungefähr 2 Viertel Wiesen im Thal,  
ungefähr 2 Viertel Waldung.

Die Liebhaber werden mit dem Be-  
merkten höflich eingeladen, daß auswär-  
tliche Käufer sich mit einem guten Prä-  
dikats- und Vermögenszeugniß zu ver-  
sehen haben.

Den 14. Mai 1850.

Güterpfleger

Klink.

Bdt. Schultzeißnamt.

Klink.

Bernard,

Oberamts Nagold.

**Aussetzung**

einer

**Belohnung.**

Die Waldungen auf hiesiger Mar-  
schung werden seit zwei Jah-  
ren stark von Harzdieben  
heimgesucht und selbst jüngere  
Waldbestände von ihnen nicht verschont.  
Hiedurch erwächst nicht nur den jetzi-  
gen Eigenthümern, sondern auch ihren  
Nachkommen noch empfindlicher Schaden.

Es wird daher Jedermann hier und in den Nachbarorten ersucht, wenn ihm ein solcher auf hiesiger Markung begangener Harzdiebstahl bekannt wird, denselben einem der Unterzeichneten anzuzeigen. Für jeden einzelnen Fall, der so zur Anzeige kommt, daß der Dieb bestraft werden kann, wird eine Belohnung von

1 fl. 30 fr. hiemit ausgesetzt.

Den 14. Mai 1850.

Stadtschultheiß Brenner.  
Rentammann Reßlen.

Böfingen,  
Oberamts Nagold.

**Warnung.**

Michael Rentschler, lediger Metzger-Geselle, 36 Jahre alt, Sohn des verstorbenen alt Schultheißens Rentschlers dahier, hat sich bei der Realtheilung seines Vaters freiwillig einen Pfleger bestellen lassen. Da derselbe aber einen verschwunderschen Lebenswandel führt und sein Pflegervermögen bald aufgeopfert hat, so wird hiemit Jedermann gewarnt, ihm etwas anzuborgen oder anzuleihen, namentlich werden die Wirthe aufgefordert, ihm keine Schulden zu kontrahiren, widrigenfalls sie ihrer Ansprüche verlustig gemacht werden.

Den 4. Juni 1850.

Waisengericht.

Pfleger: Landenberger.

Rohrdorf,  
Oberamts Horb.

**Zugelaufener Hund.**

Es hat sich ein schwarzer Spigerhund mit 4 weißen Füßen bei mir eingestellt.

Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben gegen Bezahlung der Einrückungs-Gebühr abholen.

Den 2. Juni 1850.

Schultheiß Schweizer.

**Wildberg.**  
**Aufforderung.**  
Ewige Schuldigkeiten meines verstorbenen Mannes bitte ich inner 14 Tagen bei mir anzuzeigen.  
Den 3. Juni 1850.  
Kameral-Verwalterin Bübler.

**Nagold.**  
**Flöte feil.**  
Eine sehr gute D Flöte hat um billigen Preis zu verkaufen.  
Wer, sagt  
G. Zaiser, Buchdrucker.

**Nagold.**  
**Lehrlings-Gesuch.**  
Ein junger Mensch von ordentlichen Eltern findet unter billigen Bedingungen bei einem tüchtigen Schneidermeister, bei dem er sich ausbilden kann, sogleich einen Platz.  
Wo, sagt  
G. Zaiser, Buchdrucker.



**Egenhausen,**  
Oberamts Nagold.  
**Verlaufs-er Hund.**  
Es hat sich am 2. d. Mts. aus der Krone dahier ein Hund verlaufen. Derselbe ist weiß mit gelben Blatten bezeichnet, Ulmer Race, und geht auf den Ruf Traggon. Wer denselben hat oder etwas Näheres von ihm anzugeben weiß, bekommt einen Kronenthaler nebst Ertrag der Fütterungskosten.  
Der Hund kann in der Krone dahier angezeigt oder abgegeben werden.



**Berned,**  
Oberamts Nagold.  
**Geld auszuleihen.**  
Die untermzeichnete Stelle hat 100 fl. gegen gefessliche Sicherheit auszuleihen.  
Den 5. Juni 1850.  
Stiftungspflege.



**Pfalzgrafenweiler,**  
Oberamts Freudenstadt.  
**Lehrlings-Gesuch.**  
Der Ulmerzeianete wünscht einen jungen Menschen, welcher der Sohn solider Eltern ist und die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, in die Lehre zu nehmen.  
A. Barmann,  
Buchbinder.



**Nagold.**  
**Magd-Gesuch.**  
Auf Jacobi wird gesucht: eine Magd, die im Kochen, den Varien und sonstigen Hausgeschäften erfahren ist; ferner eine Zimmer-Magd, welche das Stricken, Nähen, Bügeln, so wie auch das Gartengeschäft versteht. Näheres bei  
G. Zaiser.



**Nagold.**  
**Rechte Süblersche Fettganzwische**  
in Schachteln und flüssig ist zu haben bei  
Ch. Schwarz.

**Wildberg.**  
**Musikalische Unterhaltung.**  
Im Garten des Unterzeichneten wird am nächsten Sonntag Abend von der hiesigen Bürgerwehrmusik eine musikalische Unterhaltung veranstaltet, wozu die Musik-Freunde höflich eingeladen werden.  
Sonnenwirth Schweikert.

**Nagold.**  
**Liederkränz.**  
Nächsten Sonntag den 9. Juni versammeln sich die Mitglieder des Liederkränzes im Lammgarten zu einer musikalischen Unterhaltung. Der Anfang ist um 4 Uhr.  
Reichardt.



**Fruchtpreise.**

Fruchtgattung.	Altenkalg.				Freudenstadt.				Ebingen.				Calw.							
	den 5. Juni 1850. per Scheffel.				den 1. Juni 1850. per Scheffel.				den 31. Mai 1850. per Scheffel.				den 4. Mai 1850. per Scheffel.							
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.				
Dinkel, alt.	4	21	4	17	4	9			4	40	4	23	3	54	4	6	3	54	3	45
„ neuer																				
Kernen	10	24	10	8	10	10	10	10	9	45	9	36			9	36	9	19	9	12
Roggen	7	12													6	56	6	40		
Gerste	6	40	6	24					5	36					6	8	6			
Haber, alt.	4	46	4	24	4	15	4	36	4	30	4	18	4	24	4	18	4	12	3	26
„ neuer																				
Mehlfrucht	7	28																		
Weizen																				
Bohnen	6	8													6	36	6	24		
Erbfen	8	32													9	36	8			
Linfen															9	4	8			

**Brod- & Fleischpreise.**

In Altenkalg:		In Ebingen:	
4 B. Kernendr. 8 fr.	4 B. Kernendr. 9 fr.	4 B. Kernendr. 8 fr.	4 B. Kernendr. 8 fr.
Waf 102.2 D. 1	Waf 92.1 D. 1	Waf 92.1 D. 1	Waf 92.2 D. 1
Ochsenfleisch 8	Ochsenfleisch 8	Ochsenfleisch 8	Ochsenfleisch 9
Rindfleisch 7	Rindfleisch 6	Rindfleisch 6	Rindfleisch 7
Kalbfeisch 6	Kalbfeisch 6	Kalbfeisch 6	Kalbfeisch 6
Schw. abgez. 7	Schw. abgez. 7	Schw. abgez. 7	Schw. abgez. 8
„ unabgez. 8	„ unabgez. 9	„ unabgez. 9	„ unabgez. 9

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.

